

**bft**

# NACHRICHTEN

Das Magazin für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Tankstellen

# 2018



## Titelthema

Tankstellen-  
Branche 2018

## BDWI News und Infos

Sichere Altersvorsorge –  
Was muss getan werden?

## Schnell den Verband gefragt

Thema: Urlaub



**bft - akademie**

Seminare - Training - Coaching  
für den Tankstellenmittelstand

Weiterbildung  
für das Tankstellen-Team  
Treffpunkt  
**bft-akademie**

*„Fortkommen durch Fortbildung“*

*„Tankstelle ist Praxis“*

*„Ein gut investierter Tag!“*



[www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de)

# Das neue Jahr hat begonnen – und es geht auch ohne eine Regierung

Ich möchte nicht so weit gehen, zu behaupten, dass es ohne eine Regierung besser geht. Ich möchte aber schon behaupten, dass einiges von dem, was bisher auf dem Tisch der Sondierungen gelegen hat oder liegt, nicht zur Beruhigung der Deutschen Wirtschaft beiträgt.

Gerade unsere Branche, die seit Jahren im Fokus von ideologisch geprägten Kampagnen insbesondere Grüner Politik steht, kann sich schon glücklich schätzen, dass diese Farbe zumindest für den Moment bei der Regierungsbildung etwas in den Hintergrund tritt. Das Verbot von Verbrennungsmotoren steht jedenfalls zunächst nicht mehr auf der Tagesordnung.

Wenn jetzt sogar die Einsicht bei den Rot-Schwarzen Sondierern eingekehrt ist, dass Deutschland sich von den überambitionierten Klimazielen 2020 verabschieden muss, streichelt das die Seele aller realistisch denkenden Menschen in diesem Land.

Was allerdings gleichwohl zu denken gibt, ist ein 14-seitiges Nonpaper aus dem Bundeswirtschaftsministerium, das zwar umgehend von der Ministerin Zypries dementiert wurde, das aber andererseits die Denke in dieser Abteilung des Hauses unter dem Staatssekretär Baake entlarvt. In diesem Papier wird nicht etwa eine Anpassung der Ziele an die Realität gefordert, sondern es wird noch auf die Ziele draufgesattelt. Frei nach dem Motto: Wenn ich den Gaul mit Sporen nicht in Schwung bringe, nehme ich halt die Peitsche.

Es bleibt zu hoffen, dass eine neue Regierung, welcher Farbkombination auch immer, genug Weisheit hat, zu erkennen, dass Deutschland keine Insel ist und deshalb jede nationale

Maßnahme, die die Wirtschaft belastet, unseren Wohlstand konkret gefährdet. Unsere Branche hat viele Jahre Erfahrung mit den Auswirkungen von relevanten Steuerunterschieden. Wenn wir Erfolg bei den Klimazielen haben wollen, müssen wir dies im Schulterschluss mit Europa angehen. Das wird etwas langsamer gehen, als sich das Aktivisten wie der Staatssekretär Baake vielleicht wünschen. Dafür wird es aber technologieoffen und im Wettbewerb um die beste Lösung passieren.

Es ist immer von Übel, wenn Politiker ideologisch gesteuerte Technologien per Gesetz durchsetzen wollen. Politik soll ambitionierte, aber realistische Ziele festlegen. Ingenieure und andere Fachleute sollen sich um die Umsetzung kümmern. Dann wird auch ein Schuh daraus.

## In diesem Sinne ein gutes neues Jahr!

► Ihr Axel Graf Bülow  
bft-Hauptgeschäftsführer





#### Beilagen in dieser Ausgabe:

- » eft-Bestellformular Osterschokolade
- » Herm GmbH & Co. KG

#### Die nächsten **bft**-Termine:

- » 05. / 06.06.2018 **bft**-Jahreshauptversammlung, Königswinter
- » 24. / 25.10.2018 **bft**-Arbeitstagung, Willingen



Sie möchten die **bft**-Nachrichten lieber online schmökern? Einfach den QR-Code mit Ihrem Tablet oder Smartphone scannen und schon können Sie das MitgliederMagazin auf Ihrem mobilen Gerät lesen.

Für **bft**-Mitglieder: Stets aktuelle Informationen und Angebote rund um die Tankstelle und Waschstation gibt es unter:

[www.eft-service.de](http://www.eft-service.de)

Aktuelle Rundschreiben, Informationen und Dokumente exklusiv für **bft**-Mitglieder finden Sie unter:

[www.extranet.bft.de](http://www.extranet.bft.de)

Die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen „goes facebook“. Neuigkeiten, Angebote, Wissenswertes – schnell unter [www.facebook.com/efb.bonn](http://www.facebook.com/efb.bonn) getankt. Geben Sie der eft Ihr „Like“ und teilen Sie uns mit Ihren Geschäftsfreunden.



Gefällt mir

> <b>Titelthema</b> Tankstellen-Branche 2018 – Ein Ausblick	6
> <b>MEW News und Infos</b> Politische Herausforderungen	10
> <b>Fundsache</b> Tankstellen weltweit	11
> <b>BDWi News und Infos</b> Sichere Altersvorsorge	12
> <b>Industriepartner</b> eft-Empfehlungslieferanten für Ihre Station	14
> <b>Verband und Branche</b> Winter Convenience Forum 2018 <b>bft</b> -Portrait: Willi-Wolfgang Minke Neu im <b>bft</b> : ept <b>bft</b> -akademie – Termine 2018	18 19 20 21
> <b>Aktionen</b> Flagge zeigen – Frischer Wind an Ihrer Station	22
> <b>Jetzt im Shop</b> Kleb Dir eines – Plakatserie 2018 für Ihre Tankstelle Lampen an! Tankstellen-Shop und Bistro ins rechte Licht gerückt Warme Winter-Wendeweste für Damen	22 23 23
> <b>Schnell den Verband gefragt</b> Thema Urlaub	24
> <b>Todesanzeige</b>	25
> <b>Kolumne</b> Grob gesagt	26

**Impressum**

**bft**-Nachrichten  
Magazin für Mitglieder des **bft**  
erscheint 6x im Jahr

**HERAUSGEBER**

Bundesverband Freier Tankstellen  
und Unabhängiger Deutscher  
Mineralölhändler e.V. (**bft**)  
Tel.: 0228/91029-0  
Fax: 0228/91029-29  
www.bft.de  
info@bft.de

**REDAKTION**

Axel Graf Bülow (Chefredaktion)  
Bernd Scheiperpeter  
Birgit Limbach  
Julia Pater  
Stephan Zieger (Politik, Verband)  
Matthias Bannas  
marketing@eft-service.de

**VERLAG**

Einkaufsgesellschaft freier  
Tankstellen mbH, Bonn (eft)

**ANZEIGENLEITUNG**

Birgit Limbach, Julia Pater  
Tel.: 0228/91029-0  
Fax: 0228/91029-45  
marketing@eft-service.de

**ANZEIGENSCHLUSS**

Es gilt die Medialiste 2018.

**LAYOUT & SATZ**

Kopfstrom GmbH, Bonn

**DRUCK**

Druckerei Heimbach, Bad Honnef

**BEZUGSPREIS**

Für **bft**-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte  
wird keine Haftung übernommen.

**Vorschau:**



**Seite 6:**  
Tankstellen-Branche 2018 – Ein Ausblick



**Seite 11:**  
Tankstellen weltweit

**BILDNACHWEIS**

Seite 7: Kutteneuler GmbH  
Seite 10: MEW  
Seite 11: Ludger Brämwig  
Seite 12: BDWi  
Seite 19: privat  
Seite 20: VARO Energy Germany GmbH  
Seite 26: Stephan Zieger

Duraïd El Obeïd, Thomas Grebe und Thomas Johannsen (v.l.) werden sich auch 2018 für die Tankstellen-Branche einsetzen.



# Tankstellen-Branche **2018** – Ein Ausblick

Die ersten Wochen des neuen Jahres sind bereits ins Land gezogen. Viel Spannendes wird in 2018 auf die Tankstellen-Branche zukommen. Gemeinsam mit Thomas Grebe, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Freier Tankstellen (*bft*), Duraïd El Obeïd, Präsident der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland (MEW) und Thomas Johannsen, Präsident der Union Pétrolière Européenne Indépendante (UPEI), werfen die *bft*-Nachrichten einen Blick voraus auf die kommenden Monate.

## 1. Welche Themen erwartet die Tankstellen- und Mineralölbranche 2018 im Allgemeinen?

### Thomas Grebe:

Neben den immer wiederkehrenden technischen und genehmigungsrechtlichen Themen rund um die Tankstelle, wird das bestimmende Thema die Energiewende im Individualverkehr sein. Die derzeit sehr einseitige mediale und politische Ausrichtung auf die Elektrifizierung des Verkehrs- und des Wärmesektors wird den vor uns liegenden Anforderungen weder ökonomisch noch ökologisch gerecht. Hier gangbare und vor allem bezahlbare Alternativen aufzuzeigen, wird das bestimmende Thema für den **bft** im kommenden Jahr sein.

---

### Duraid El Obeid:

Neben den Themen Konsumrückgang im Kraftstoffgeschäft und alternative Antriebsformen sicherlich auch eine Fortführung der öffentlichen Diskussion über Emissionen von Dieselfahrzeugen.

Tankstellenbetreiber werden sich weiterhin damit auseinandersetzen, wie die heutige Tankstelle mit den überwiegend vier Kraftstoffsorten an einer Elektrifizierung von Fahrzeugen teilhaben kann. Es stellt sich beispielsweise die Frage, ob eine kurzfristige Investition in E-Ladesäulen wirtschaftlich sein kann. Hierzu hat unser Verband MEW eine Studie erstellt. Weiterhin werden sich Tankstellenketten mit der wirtschaftlichen Perspektive einzelner Standorte beschäftigen und diese im Hinblick auf Schließungen prüfen.

---

### Thomas Johannsen:

Der Tankstellenmarkt steht weiterhin unter einem starken Wettbewerbsdruck, in dem man sich behaupten muss. Auch wenn sich die Absätze in den letzten Jahren gut entwickelt haben, wird sich das nicht einfach fortsetzen. Darüber hinaus zeigen die letzten Daten der PKW-Neuzulassungen zum einen einen Trend weg vom Dieselmotor hin zum Benzinmotor, zum anderen aber auch steigende Nachfrage nach alternativen Antrieben wie z. B. Gas-, Elektro- und Hybrid-Fahrzeugen. Diese Alternativen sind zwar noch auf niedrigem Niveau, aber das liegt eher an fehlender Infrastruktur und nicht an einem schlechten oder fehlerhaften Produkt.

Zusätzlich zeigen neueste Studien, dass wir mit einer „Weiter-so-Mentalität“ die gesetzten Klimaziele weit verfehlen werden. Die Politik steht somit unter Druck, jetzt eine Basis für die Energiepolitik der nächsten zehn bis 15 Jahre zu definieren. Ich befürchte, wir werden uns bereits im nächsten Jahr mit mehreren Ideen an unpopulären Maßnahmen, die das bestehende Geschäft betreffen, auseinandersetzen müssen.



## 2. Womit wird sich Ihr Verband im Speziellen auseinandersetzen?

### **Thomas Grebe:**

Das ist in unserer Branche nicht immer leicht vorauszusehen. Oftmals besteht unsere Hauptaufgabe schlicht darin, „Schlimmeres“ zu verhindern. Ganz sicher wird aber ein Hauptaugenmerk des **bft** im kommenden Jahr darauf liegen, das Thema E-Fuels zu forcieren. Dabei geht es uns darum, die Vorteile solcher Synthesekraftstoffe sowohl beim Verbraucher als auch in der politischen und medialen Landschaft stärker bekannt zu machen.

Mittel- bis langfristig sehe ich Wasserstoff als idealen Energieträger im Mobilitätssektor. Da er speicher- und transportierbar ist und sowohl Elektroantriebe in Brennstoffzellenfahrzeugen wie auch emissionsfreie Verbrennungsmotoren versorgen kann.

### **Duraïd El Obeid:**

Der MEW wird sich weiterhin aktiv für den Erhalt flüssiger Energieträger und deren Infrastruktur einsetzen. Hierzu gehört auch der Nachweis, dass beispielsweise E-Fuels eine wichtige Rolle in Hinblick auf CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe spielen. Die Einführung von Ethanol und Biodiesel in die heutigen Kraftstoffe ist auf ähnliche Weise erfolgt. Es ist unser Ziel, die politischen Entscheider von realistischen und bezahlbaren Zielen in der Mobilität zu überzeugen. Rein politisch motivierte Symbolhandlungen oder der Wunsch nach einer „Vorbildfunktion“ werden spätestens nach den ersten Korrekturen zu teuer. In Deutschland haben wir Erfahrungen darin sammeln können, dass mit falschen Anreizen Geld falsch investiert wurde.

### **Thomas Johannsen:**

Allgemein wird die UPEI gegen jede Art der Diskriminierung der flüssigen Energie und deren bestehender Infrastruktur argumentieren. Hier werden wir die ganze Wertschöpfungskette aufzeigen müssen. Ich bin daher strikt gegen jegliche Art von Verboten, sei es Einfahrverbote in Großstädte oder das Verbot des Verbrennungsmotors an sich. Ich wünsche mir, dass wir es mit Anreizen schaffen, das Verbrennen rein fossiler Energien und damit Emissionen zu minimieren und darüber hinaus Alternativen platzieren zu können. Speziell werden uns die Themen Preisvergleich verschiedener Kraftstoffe an der Tankstelle, Einführung der Kraftstoff-Kennzeichnung und der Auf- bzw. Ausbau einer Infrastruktur für AdBlue enorm beschäftigen.



## 3. Welche Entwicklungen erwarten und erhoffen Sie sich hinsichtlich der Debatte um die Kraftstoffe der Zukunft (Stichworte E-Mobilität, E-Fuels, Brennstoffzelle, Zukunft des Verbrennungsmotors, etc.)?

### **Thomas Grebe:**

Es ist wünschenswert, dass die Debatte um die Energieträger der Zukunft versachlicht wird. Sie sollte ergebnis- und technologieoffen geführt werden. Wenn das klimapolitische Ziel weiterhin die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Gehalts ist, sollte man die verschiedenen Energieträger und die konkurrierenden Antriebskonzepte auch vor allem daran messen. Dabei müssen natürlich auch die bei der Energie-Bereitstellung und der Produktion der Fahrzeuge anfallenden Emissionen in die Bewertung einfließen.

Bei allen mathematisch-technischen Betrachtungen sollte man aber nicht den Verbraucher aus dem Blick verlieren. Das auf dem Papier vielleicht besser aussehende Konzept „all electric“ erweist sich in der Praxis schnell als wirkungslos, wenn der Verbraucher es nicht akzeptiert und es deshalb keine Marktdurchdringung erlangt.

In der Regel ist das praktikablere Konzept das erfolgreichere. Die beim Einsatz von E-Fuels zu erreichende erhebliche Umweltentlastung ist kurzfristig realisierbar. Ob eine wirksame Reduzierung der Umweltbelastung durch elektrisch angetriebene Fahrzeuge erreicht werden kann, wenn der Kunde diese Fahrzeuge nicht kauft, ist mehr als fraglich.

#### **Duraid El Obeid:**

Vor allem hoffe ich, dass sich die Politik zur Technologieoffenheit in der Mobilität bekennt und nicht aus situativen und opportunen Gründen zu dirigistischen Maßnahmen greift. Der Bürger benötigt Gewissheit über die zukünftigen Kosten der Mobilität und die Industrie braucht Planungssicherheit, um Investitionen richtig zu lenken.

Wie in anderen Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichen halten wir es für sehr wichtig, die Souveränität des Verbrauchers in der Marktwirtschaft zu sichern und die Grenze zwischen notwendigem Schutz und kontraproduktiver Bevormundung zu erörtern. Mobilität muss bezahlbar bleiben, die Produktvielfalt sollte erhalten werden und die Politik mit Augenmaß handeln.

#### **Thomas Johannsen:**

Aktuell laufende Studien zeigen bereits, dass Szenarien mit einem hohen Grad an Elektrifizierung deutlich teurer sind als Szenarien, die einen Mix an verschiedenen Technologien berücksichtigen. Daher erwarte ich ein Ende der Forderung nach einer Komplett-Elektrifizierung und mehr Offenheit gegenüber allen anderen Technologien.

Die Tankstelle an sich ermöglicht ein Inverkehrbringen von flüssigen Kraftstoffen für die Nutzung in einem Verbrennungsmotor. Dass wir diese Kraftstoffe „sauber“ machen müssen, steht außer Frage. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass es eine Vielzahl an Pilotprojekten für die Herstellung von E-Fuels gibt, die sich vielversprechend entwickeln. Aber jetzt den Verbrennungsmotor zu verteufeln, führt meines Erachtens in die falsche Richtung.

Den Aufbau von weiteren alternativen Energien (Stichwort: Ladestationen für E-Autos) an einer Tankstelle hängt sicherlich von den lokalen Gegebenheiten ab. In diesem Zusammenhang fordern wir allerdings Planbarkeit, damit unsere Mitglieder auch in der Lage sind, bereits getätigte Investitionen zu sichern bzw. neue Investitionen vorzunehmen. Gerade der unabhängige Handel hat in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, innovative Lösungen am Markt anzubieten, die auch vom Verbraucher dankbar aufgenommen wurden.

➤ eft / JP

Anzeige

**bft** Qualität die überzeugt **KUTTENKEULER** LUBRICANTS

**Premium Scheiben- und Kühlerfrostschutz**

**MADE IN GERMANY**

**KUTTENKEULER** Mineralölhandels- und Tankstellenbetriebs GmbH Dieselstraße 10 D - 50996 Köln Telefon +49 (0) 2236 96203-0 Telefax +49 (0) 2236 96203-27 vertrieb.schmierstoffe@kutteneuler.com vertrieb.treibstoffe@kutteneuler.com

www.kutteneuler.de

# Politische Herausforderungen

## IN DER BISHERIGEN UND NEUEN LEGISLATURPERIODE

MEW und **bft** haben in der vergangenen Legislaturperiode einige politische Herausforderungen gemeistert. Mit viel Engagement und koordiniertem Einsatz haben die Verbände und die Mitglieder gemeinsam erfolgreich zusammen gearbeitet. Erreicht wurde u. a., dass der Paragraph 60 Energiesteuergesetz beibehalten wird. In der neuen Legislaturperiode wird es für Tankstellenbetreiber und mittelständische Energiewirtschaft weiterhin darauf ankommen, eine solide Energie-, Klima- und Wirtschaftspolitik mitzugestalten. Die wirtschaftliche Perspektive muss gesichert, bürokratische und regulative Belastungen vermieden werden. Das gilt für die vielfältigen Herausforderungen im Umweltschutz, aber auch für andere Bereiche wie die Auswirkungen der EU-Zahlungsdienste-Richtlinie.

### § 60 Energiesteuergesetz erhalten

Zentral ist der Erhalt einer wichtigen Regelung im Energiesteuergesetz (§ 60): Rückerstattungsfähigkeit bei Kundeninsolvenz und die Befreiung von der teuren Besicherung des Energiesteueranteils der Mineralölprodukte sollten nach dem Willen des Bundesfinanzministeriums abgeschafft werden. Nach gemeinsamer Kraftanstrengung wurde das jedoch im Bundestag letzten Endes nicht beschlossen

und den Firmen damit ein existentielles Wettbewerbsproblem erspart.

### Praxisnahe Lösungen bei Preisauszeichnung; Fuel Identifier

Im vergangenen Jahr haben sich MEW und **bft** in Brüssel gemeinsam für eine praxisnahe Lösung für die freien Tankstellen bei der Auszeichnung alternativer Kraftstoffe (Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Strom, LNG) im Wege eines neuen Preisvergleichssystems eingesetzt. Wir werden die Umsetzung auf nationaler Ebene weiterhin für Sie begleiten. Auch hinsichtlich des neuen, EU-weit standardisierten „Fuel Identifier“ wirkten die Verbände aktiv beim Gesetzgebungsprozess mit.

### Gespräche bei Tankkartensystemen

Das neue ZAG (Umsetzungsgesetz zur Zweiten Zahlungsdienste Richtlinie, PSD II) führt unter Umständen zu Änderungen für Tankkartensysteme. Die zunächst für alle Tankkarten drohende Genehmigungspflicht wurde in weiten Teilen durch eine einmalige Anzeigepflicht bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ersetzt, soweit man von einer Ausnahmeregelung Gebrauch machen kann (der **bft** informierte). Eine umfassende Genehmigungspflicht trifft jedoch z. B.

jene Tankkartensysteme mit Crossakzeptanzen, die gleichzeitig auch Shop-Artikel abdecken.

### Mit flüssigen E-Fuels die Klimaschutzziele erreichen

Eines lässt sich mit Blick auf die Zukunft festhalten: Umwelt- und Klimaschutzziele werden immer entscheidender. Die Erreichung der Klimaschutzziele ist eine große Herausforderung für die Politik. Wir werben weiterhin dafür, keine Antriebe zu verbieten. Zentrales Projekt ist es, der Politik ergänzende Alternativen aufzuzeigen, mit denen die Klimaschutzziele auch langfristig erreicht werden können. Der MEW setzt sich deshalb für E-Fuels ein. Diese synthetischen Kraftstoffe aus erneuerbarem Strom sind klimaneutral. Sie können in der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur verwendet werden. MEW / **bft** haben mit anderen Verbänden der Energiewirtschaft eine Studie dieser E-Fuels auf den Weg gebracht, die erste Resultate zeigt – eine tragfähige Energiewende wird ohne sie kaum machbar sein. Daran arbeiten die Mitglieder von MEW und **bft** in der nächsten Legislaturperiode weiterhin verstärkt. Weitere Infos: [www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)

 MEW / Dr. Steffen Dagger



Dr. Steffen Dagger

Der Dachverband MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. ist die starke Stimme der unabhängigen Mineralöl- und Energiewirtschaft in Deutschland. Wir stehen für Vielfalt und fairen Wettbewerb im Mineralöl- und Energiemarkt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden **bft**, AFM+E, UTV und FPE repräsentieren wir in Deutschland unter anderem rund 2 500 freie Tankstellen, 70 Prozent der überirdischen Kraftstoff-Tanklagerkapazität, 34 Prozent der Importe von Diesel und Heizöl sowie rund 20 000 Arbeitnehmer. In Berlin vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik und begleiten aktiv aktuelle politische Entwicklungen und Gesetzgebungsvorhaben.

# Lampen an!

Licht & Leuchten  
für Shop und Bistro



Tankstellen in Indien,  
gefunden von Ludger Brämwig.

## Tankstellen weltweit

Haben auch Sie eine kuriose, ausgefallene oder besonders schöne Tankstelle entdeckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie sie mit uns teilen. Senden Sie dazu einfach ein Bild der Station an [marketing@eft-service.de](mailto:marketing@eft-service.de) und nennen Sie uns den Entstehungsort.



mehr Auswahl siehe  
[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)



**Komplettservice aus einer Hand**  
**Wir erLEDigen das:**

- Licht- & Raumplanung
- Koordination aller Gewerke
- Elektroinstallation
- Deckenmontage
- Lichtschienenmontage
- Demontage & Entsorgen der Altdecke

Sprechen Sie uns an:



Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen mbH  
Ippendorfer Allee 1d  
53127 Bonn  
Telefon: 0228 91029 31  
[www.eft-service.de](http://www.eft-service.de) | [frank.feldmann@eft-service.de](mailto:frank.feldmann@eft-service.de)

# Sichere Altersvorsorge

## WAS MUSS GETAN WERDEN?

An dem Thema Altersvorsorge wird die nächste Bundesregierung nicht vorbeikommen. Vieles deutet darauf hin, dass es eine Verlängerung der großen Koalition gibt. Allerdings eine große Koalition mit deutlich weniger Redezeit im Bundestag, da die Wahlergebnisse der beteiligten Parteien erheblich schlechter ausgefallen sind als bei der vorherigen Bundestagswahl. Das lässt auf bessere Debatten zur Altersvorsorge hoffen. Die Debatte lässt sich in die Stränge gesetzliche Rentenversicherung und eigenverantwortliche, private Altersvorsorge trennen.

### Gesetzliche Rentenversicherung

Um das Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung zu stärken, haben wir mit dem Äquivalenzprinzip und der Finanzierung versicherungsfremder Leistungen geeignete Hebel. Gesamtgesellschaftliche Leistungen müssen aus Steuern finanziert werden. Was wie ein Allgemeinplatz klingt, ist alles andere als profan. Es geht politischer Spielraum verloren, wenn zusätzliche Leistungen nicht über Sozialversicherungsbeiträge finanziert werden können, sondern direkt aus dem Bundeshaushalt bestritten werden müssen.

### Private Vorsorge

Mehr Spielraum sehen wir bei der Stärkung der eigenverantwortlichen Altersvorsorge. Es ist wichtig, die richtigen Anreize zu setzen, um Menschen zu motivieren, für das Alter vorzusorgen. Das hat eine viel höhere Durchschlagskraft als die Besserstellung kleiner Zielgruppen bei der gesetzlichen Rente; Stichwort Mütterrente und Rente mit 63. Die Maßnahmen hierfür sind vielschichtig. Eine attraktivere Anrechnung der privaten Altersvorsorge auf die Grundversicherung, eine höhere Riester-Förderung und die Stärkung der Beratung zur privaten Altersvorsorge kommen in Frage. Nicht sinnvoll sind kollektive Lösungen wie die Einführung einer Bürgerversicherung oder ein Standardaltersvorsorgeprodukt. Die Anforderungen der Bürger sind individuell. Das muss sich auch in der Altersvorsorge widerspiegeln.

### Selbstständige

Eine Pflichtmitgliedschaft für Selbstständige in der gesetzlichen Rentenversicherung ist nicht sinnvoll. Der Knackpunkt ist die diskontinuierliche Einnahmesituation von Selbstständigen. Dabei helfen flexible Altersvorsorgekonzepte, beispielsweise

über Rürup- und Rentenversicherungen eher als die starren Zahlungsmodalitäten der gesetzlichen Rentenversicherung.

### Die Deutschlandrente

In regelmäßigen Abständen wird die Einführung eines staatlichen Vorsorgeproduktes diskutiert. Als Vorbild wird oft der norwegische Staatsfonds genannt. Dabei wird dieser durch Einnahmen aus dem Ölverkauf gespeist. Bei der Debatte wird übersehen, dass die Anforderungen der Bürger an ihre Altersvorsorge extrem heterogen sind. Ob eine verstaatlichte private Altersvorsorge wirklich geeignet ist, flexibel und passgenau Lösungen anzubieten, muss bezweifelt werden.

 BDWi / Matthias Bannas



Matthias Bannas

Im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) vertreten 20 Branchenverbände aus dem Dienstleistungssektor gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Politik – von der Altenpflege über Autovermieter, Tankstellen bis zur Zeitarbeit. Die Vielfalt macht den Verband stark. Der BDWi ist Dienstleister für seine Mitglieder. Er organisiert Gespräche mit politischen Entscheidern, Veranstaltungen und bundesweite Aktionen wie zum Beispiel „Praxis für Politik“. Er bündelt die Positionen seiner Mitglieder und unterstützt sie bei ihren ureigenen Anliegen. Mehr Infos: [www.bdwi-online.de](http://www.bdwi-online.de)



### BFT-ARBEITSTAGUNG 2018

Von A wie Autowäsche bis Z wie Zahlungsdienste – alle zwei Jahre lockt die Arbeitstagung des Bundesverbands Freier Tankstellen (**bft**) mit einer bunten Mischung aktueller Branchenthemen. Das Interesse an den Fachvorträgen, die mit einer Dichte an Informationen und Praxisbezügen überzeugen, steigt zunehmend. Am **24. und 25. Oktober 2018** trifft sich Branche im Sauerland Stern Hotel in Willingen, um sich auszutauschen, zu diskutieren und den Blick über den Tellerrand des eigenen Betriebs hinaus zu wagen.

### SIE SIND GEFRAGT!

Welche Themen brennen Ihnen unter den Nägeln? Wozu würden Sie gerne einen informativen Vortrag hören? Was bewegt Sie und sollte zum Tagespunkt der **bft**-Arbeitstagung gemacht werden? Themenvorschläge nimmt **bft**-Geschäftsführer Stephan Zieger gern per E-Mail ([stephan.zieger@bft.de](mailto:stephan.zieger@bft.de)) oder Telefon (0228 910 29 33) entgegen.

Anzeige

# Potentialanalyse Tankstelle

über € 10.000 Gewinn  
p.a. möglich

Heben Sie jetzt  
brachliegendes  
Potential an Ihrer Station

## Wir beraten Sie:

- unabhängig und neutral
- professionelle Potentialanalyse
- branchenspezifische BWA
- Betrachtung der Warenwirtschaft
- Kontrolle von Margen und Beständen
- Erstellen zielführender Maßnahmen

**eft** einkaufsgesellschaft  
freier tankstellen

**bft**



Nehmen Sie Kontakt auf:

[www.eft-service.de](http://www.eft-service.de)

Tel. 0228 – 910 290

# Ihr Vorteil – die eft-Empfehlungslieferanten für Ihre Station

Seit über 40 Jahren bündelt die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) Know-how und Tankstellen-Kompetenz zum Nutzen und wirtschaftlichen Erfolg des Tankstellen-Mittelstandes. Durch den bundesweit stark aufgestellten Tankstellenverbund und die Gemeinschaft der freien Tankstellen werden bei der Industrie und bei Zulieferfirmen attraktive Leistungen und Konditionen für Pächter und Betreiber von Stationen erzielt.

Eine Übersicht aller eft-Partner und Empfehlungslieferanten gibt es hier: [www.eft-service.de/partner](http://www.eft-service.de/partner)

## Heute im Portrait eft-Partner aus den Bereichen:

### Kaffee-, Tee- u. Heißgetränkzubereitung



**Aryzta Food Solutions GmbH**  
[www.aryztafoodsolutions.de](http://www.aryztafoodsolutions.de)

Aryzta Food Solutions ist Anbieter tiefgekühlter Premium-Convenience-Produkte in allen Fertigungsstufen. Mit über 800 Produkten bietet das Unternehmen ein hochwertiges Sortiment für Backshops an. Innovative Produkte und ganzheitliche Vermarktungskonzepte, höchste Qualität, zielgruppenorientierte Serviceleistungen und die flächendeckende Logistik zählen zu den besonderen Stärken des Unternehmens.



**EDEKA Food Service /  
EDEKA C+C großmarkt GmbH**  
[www.edeka-food-service.de](http://www.edeka-food-service.de)

EDEKA Food Service ist die neue Marke der EDEKA C+C großmarkt GmbH. Der Convenience-Shop Lieferant blickt auf eine mehr als 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Der Zustellservice beliefert über 23.000 Kunden schnell und zuverlässig aus mehr als 20 Standorten – bundesweit oder innerhalb der Region. 5.000 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Kunden nahezu alles bekommen, was ein Profi aus Hotellerie und Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung oder eben Handel, Shop & Convenience benötigt. Qualität, die ankommt.



**Lekkerland Deutschland  
GmbH & Co. KG**  
[www.lekkerland.de](http://www.lekkerland.de)

Lekkerland hat sich zum Ziel gesetzt, der bevorzugte 360-Grad-Konzeptanbieter für alle Kanäle der Unterwegsversorgung und alle Aspekte des Convenience-Geschäfts zu sein. Das Unternehmen beschäftigt deutschlandweit rund 2.700 Mitarbeiter und betreut etwa 55.000 Verkaufspunkte. Zu den Kunden zählen Tankstellen, Kioske, Convenience-Stores, Bäckereien und Quick Service Restaurants. Im Geschäftsjahr 2016 betrug der Umsatz 7,7 Milliarden Euro.



**MCS – Marketing und  
Convenience-Shop System GmbH**

[www.mcs.eu](http://www.mcs.eu)  
[www.facebook.com/mcs.gruppe](https://www.facebook.com/mcs.gruppe)

Die MCS (Marketing und Convenience-Shop System GmbH), ein Verbund mittelständischer Lebensmittelgroßhandlungen, beliefert rund 14.000 Kunden wie Tankstellen, Kioske, Bäckereien oder Lebensmittelgeschäfte mit einem kompletten Sortiment. Das Netzwerk besteht aus den Großhandlungen Bartels-Langness (Neumünster), Naschwelt (Geeste), Cames (Neuss), Okle (Singen), Utz (Ochsenhausen), LHG (Eibelsstadt) und dem Handelshaus Rau (Pfarrkirchen).



**s-iQ Objekt GmbH**  
[www.s-iQ.de](http://www.s-iQ.de)

Individualität und Kreativität sind die Kriterien an unsere Einrichtungs-Architektur. Leidenschaft ist der Motor unserer Arbeit. Zukunftsweisende Konzepte, modernste Produktion und perfekte Montage sind unser Selbstverständnis. Dafür stehen wir mit unserem Namen „s-iQ“.



**Heinrich Stracke Ladenbau GmbH**  
[www.strackegmbh.de](http://www.strackegmbh.de)

„Ladenbauer“ beschreibt nicht wirklich unsere Philosophie. Wir sehen uns als Ideenlieferant und Partner auf dem Weg zu Ihrem Erfolg. Wir helfen Ihnen bei der Standortbewertung und Konzeptfindung, beraten Sie vom Licht über Möbel bis hin zur Werbung. Geplant, produziert und montiert wird alles im eigenen Haus, was uns in höchstem Maße flexibel macht, vom individuellen Shop bis hin zur Serienreife.



**Tchibo Coffee Service GmbH**  
[www.tchibo-coffeeservice.de](http://www.tchibo-coffeeservice.de)

Der Tchibo Coffee Service ist einer der führenden Kaffee-Foodservice-Anbieter in Europa und unterstreicht seine Qualitätsführerschaft als Partner von Geschäftskunden in Gastronomie, Hotellerie und Tankstellen sowie in der Arbeitsplatz- und Gemeinschaftspflege mit ganzheitlichen Markenkonzepten. Die Marke Tchibo steht für Kaffee-Kompetenz, genießt hohes Vertrauen und ist im Verbraucherbewusstsein mit überragendem Bekanntheitsgrad hinterlegt.



**WMF Group GmbH**  
[www.wmf-coffeemachines.com](http://www.wmf-coffeemachines.com)

Seit über 160 Jahren stehen die Marken der WMF Group für beste Koch-, Trink- und Esskultur. Jeden Tag verwenden mehrere 100 Millionen Menschen weltweit die Produkte von WMF, Silit und Kaiser zum Zubereiten, Kochen, Essen, Trinken und Backen bei sich zu Hause. Oder sie genießen Kaffeespezialitäten und Speisen, die mit den Produkten der Marken WMF, Schaerer und Hepp in der Gastronomie oder Hotellerie zubereitet werden. Es ist die Leidenschaft unserer Mitarbeiter, Menschen zusammenzubringen, sei es daheim, unterwegs oder im Bereich der gehobenen Gastronomie, um ihnen kostbare und köstliche gemeinsame Momente zu beschern. Und das mit Produkten, die durch ihr ausgezeichnetes Design, perfekte Funktionalität und beste Qualität Freude auf ein kulinarisches Erlebnis machen.

## IT / Internet / WLAN / Kommunikation



**a2i systems A/S**

[www.a2isystems.com](http://www.a2isystems.com)

a2i systems ist Anbieter eines dynamischen Kraftstoff-Preisstellungs-Systems, PriceCast Fuel, mit dem Tankstellenbetreiber zu jedem Zeitpunkt den optimalen Preis für jedes Produkt an jeder Tankstelle automatisch einstellen können. Das System verarbeitet die Daten der Kassensysteme und der Forecourt-Controller sowie Wettbewerbspreise und erkennt darin Muster. PriceCast Fuel wertet so die aktuelle Angebots- und Nachfragesituation der einzelnen Tankstellen in Echtzeit aus und berechnet automatisch die optimalen Preise, entsprechend Ihrer Strategie.



**Kriehn.net GmbH**

[www.kriehn.net](http://www.kriehn.net)

Die kriehn.net GmbH bietet als IT-Systemhaus und MOBOTIX Advanced Secure-Partner alle Dienstleistungen im Bereich der HiRes-IP-Videosicherheit. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Installation übernimmt das Unternehmen aus Bottrop alle Dienstleistungen rund um hochauflösende Videosysteme. Die kriehn.net GmbH ist zudem gelisteter Lieferant der eft GmbH und hat bundesweit eine Vielzahl erfolgreicher Tankstellenprojekte umgesetzt.



**Tokheim Service GmbH & Co. KG**

[www.tokheim-service.de](http://www.tokheim-service.de)

Tokheim Service ist Deutschlands führender Partner der Mobilitätsbranche. Mit einer breiten Palette an Dienstleistungen im Bereich Wartung und Bau von Tankstellen und als Anbieter von führenden Produkten im Bereich Zapfsäulen und Kassensysteme. Mit über 500 Servicetechnikern an über 14 Standorten bietet Tokheim eine einmalige Abdeckung und kümmert sich neben Tanktechnik auch um Kälte- und Klimatechnik, Facility Management seiner Kunden. Das 24h Service-Center ist die Anlaufstelle für alle Kunden in Deutschland.

Eine Übersicht aller eft-Partner und Empfehlungslieferanten sowie aller Produkte und Dienstleistungen gibt es unter: [www.eft-service.de/partner](http://www.eft-service.de/partner)

## Information



Ab sofort gibt es den TANKSTOP auch kostenfrei als ePaper für Smartphones und Tablets

Alle zwei Monate erhalten Sie den TANKSTOP druckfrisch per Post auf Ihren Schreibtisch. Ab sofort können Sie jede Ausgabe des Fachmagazins für den Tankstellen-Mittelstand auch als ePaper zusätzlich kostenfrei abonnieren. Der große Vorteil: Sie können das Magazin lesen, wo immer Sie gerade sind. Und: Wir teilen gern. Teilen Sie uns so viele Mail-Adressen von Mitarbeitern, Kollegen oder Brancheninteressierten mit, wie Sie mögen. Senden Sie hierzu einfach eine E-Mail mit allen Bezieher-Mailadressen sowie Ihrer Firmierung an: [marketing@eft-service.de](mailto:marketing@eft-service.de), Stichwort: TANKSTOP online. Der Versand erfolgt per E-Mail mit einem PDF (ca. 10 MB) im Anhang. Das nächste **TANKSTOP-ePaper** erhalten Sie am **16. April 2018**.





- » Ölwagen für innen und außen
- » Raum für 75 Ölfaschen
- » 3 Regalebenen
- » 4 Schwerlastrollen
- » Farbfolie, Firmenlabel und Scannerschiene individualisierbar



# Winter Convenience Forum 2018

## DER TREFFPUNKT FÜR VERTRETER DES TANKSTELLEN-MITTELSTANDES

Tankstellenbetreiber und Pächter aufgepasst: Vom 11. bis 14. März 2018 findet das erste Winter Convenience Forum in Leogang / Österreich statt. Ziel dieses mehrtägigen Treffens von Vertretern der Tankstellen-Szene ist die Information, der Austausch und die Diskussion über die Tankstelle der Zukunft.

Mit welchen Maßnahmen werden Shops attraktiver für die Zielgruppe Frauen und BestAger? Oder, mit welchen Konzepten will der Tankstellen-Mittelstand in Zukunft den A-Farben die Stirn bieten? Und: Sind Tankstellen-Shops als Märkte für Frischeprodukte geeignet? Diese und weitere Themen werden diskutiert und beantwortet.

Als Referenten wurden hochkarätige Vertreter der Branche gefunden: Frank Feldmann, Geschäftsführer der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen; Sylvia Reyers, geschäftsführende Gesellschafterin Carstens Shop-Einrichtungen; Christian Warning,

Convenience-Shop Experte; Wolfgang Fahrer, Geschäftsführer der EFA-Tankstellen; Wolfgang Münzing, Münzing Innenarchitekten; Torsten Eichinger, Geschäftsführer MCS Gruppe; Jochen Wolf, Geschäftsführer WEAT und natürlich der Initiator des Winter Convenience Forums Peter Herm, geschäftsführender Gesellschafter HERM Tankstellen.

Zur Teilnahme aufgerufen sind Betreiber und Besitzer einer oder mehrerer Tankstellen, Tankstellennetzbetreiber, Lieferanten oder Partner im Tankstellen-Convenience-Geschäft und natürlich alle, die sich für die Zukunft von Tankstellen-Shops interessieren.

Weitere Informationen gibt es unter [www.tankstellen-convenience.de](http://www.tankstellen-convenience.de). Rückfragen beantwortet Carmen Kyzner unter 09343 622267.

 eft / bli



**Bitte jetzt Termin vormerken**

## Winter Convenience Forum 2018

**11. - 14. März 2018**  
**Leogang, Österreich**  
**Tagungshotel "Der Krallerhof"**  
[www.krallerhof.com](http://www.krallerhof.com)

**DER Termin**  
für IHR zukünftiges Shopgeschäft

**SIE sind herzlich eingeladen, egal ob Sie eine oder mehrere Tankstellen betreiben oder besitzen!**

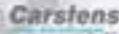
Top Referenten, insbesondere aus der Tankstellenbranche - Kolleginnen und Kollegen berichten von neuen Shopkonzepten **aus der Praxis für die Praxis** - kombiniert mit Hüttenabenden zum Feiern, Austauschen und Kennenlernen und Raum für Skifahren, Wellness, Relaxen, usw.

**Lebenspartner / innen sind ausdrücklich erwünscht!**

**Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze!**

Leogang ist mit Auto, Bahn, oder Flugzeug hervorragend erreichbar!

Unsere Partner:

... und viele mehr!

[www.tankstellen-convenience.de](http://www.tankstellen-convenience.de)

# Wer ist eigentlich ...?



*bft-Portraits: In jeder Ausgabe der bft-Nachrichten stellen wir Ihnen langjährige Mitglieder des Verbandes vor. Dieses Mal im Interview: Willi-Wolfgang Minke, Betreiber der Tankstelle Minke in Bad Wildungen und seit 1994 Mitglied im bft.*



## Willi-Wolfgang Minke



Alter	67 Jahre
Geburtsort	Bad Wildungen
Wohnort	Bad Wildungen
Familie	Sohn und Tochter
Ausbildung	Kfz-Meister
Beruf	Mineralölkaufmann / Immobilienkaufmann
<b>bft</b> -Mitglied seit	vielen Jahren
Betreiber von	einer <b>bft</b> Tankstelle

**Hobbies:** ein weiter Horizont, Geschichte, Politik, Oldtimer, Reisen von Schloss zu Schloss zu zweit, mit einem Alfa Klassiker nach Bella Italia und Umgebung

**Das beeindruckt ihn:** in welcher Geschwindigkeit sich die Welt verändert

**Das zeichnet ihn aus:** Freundlichkeit, Verlässlichkeit, ein Mensch, der zuhört und mit dem man über alles reden kann

**Das fasziniert ihn an der Mineralöl- und Energiebranche:** die stetige Veränderung und Herausforderung in der Branche mit all ihren Facetten

# Neu im bft



Die starke Gemeinschaft des Bundesverbandes Freier Tankstellen (bft) ist im ständigen Wandel. Neue Mitglieder kommen hinzu, andere stellen den Tankstellenbetrieb und damit auch ihre Mitgliedschaft ein. An dieser Stelle begrüßen wir die neuesten Mitglieder herzlich im bft und stellen sie in einem kurzen Portrait vor.



Thorsten Höbbel, Retail Director Germany bei der VARO Energy Germany GmbH



## Eckdaten der Tankstelle:

Automatenbetrieb außerhalb der Öffnungszeiten 24/7. Tankstellen teilweise mit Shop, Waschanlage oder Hochleistungssäule für LKW-Diesel.

## Wir sind **bft**-Mitglied, weil::

uns die gute Verbandsarbeit, die starke Gemeinschaft und das tiefe Know-how des **bft** intern und seine Vernetzung zu Politik und Industrie überzeugt.

## Wir schätzen die Arbeit des **bft**, weil:

sachliche Diskussionen mit tiefem Fachwissen geführt werden, gemeinsame Interessen dadurch stärker vertreten werden und nach außen hin ein professioneller Auftritt gewährleistet wird. So hat der **bft** in der Vergangenheit schon viel erreicht. Wir nehmen den **bft** offen für Argumente und neue Sichtweisen wahr. Zum zukünftigen Erfolg möchten wir gerne durch unsere Erfahrung und unser Wissen beitragen.

## Unsere Erwartungen an den **bft**:

ist, dass er den Mitgliedern eine starke Plattform bietet, um aktiv die Zukunft in Zeiten starken Wandels zu gestalten und Einfluss auf eine Energiewende in vernünftigen, sicheren, sozial verträglichen und bezahlbaren Bahnen zu nehmen. Gemeinsame Interessen können durch den **bft** stärker vertreten und Synergien gehoben werden.

### Firmenname:

ept Tankstellen in der VARO-Gruppe

### Adresse:

acht Standorte in Sachsen

### Geschäftsführer:

Dr. Norbert Kamp, Robin Edwards,  
Martin van Leesen

### Web-Adresse:

[www.varoenergy.com](http://www.varoenergy.com)

### Name der Station:

ept

### Eröffnet seit:

erste Tankstelle 2000 eröffnet, letzte 2012

### Stationsbetreiber:

eigene Mitarbeiter

### Anzahl der Tankstellen:

8



# bft - akademie

## Seminare - Training - Coaching für den Tankstellenmittelstand

### BFT-AKADEMIE – SEMINARE 2018

Die **bft**-akademie bietet ein umfangreiches Weiterbildungs-konzept für Teams freier Tankstellen sowie Mitarbeiter konzerngebundener Stationen. Bringen Sie sich und Ihre Mitarbeiter regelmäßig auf den neuesten Wissensstand durch die aktuellen Seminarangebote.

Tankstellenbetreibern, -pächtern und dem Stationspersonal werden in öffentlichen oder auf Wunsch in geschlossenen, internen Seminaren wertvolle Kenntnisse rund um die Tankstelle vermittelt.

Die genauen Termine, Hinweise zu den Referenten, den Seminarorten und ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter [www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de) (Änderungen vorbehalten).



Alle übrigen Termine und Orte nach individueller Absprache.  
Weitere Informationen unter [www.bft-akademie.de](http://www.bft-akademie.de)

Ansprechpartner für die **bft**-akademie:

Einkaufsgesellschaft  
freier Tankstellen mbH  
Telefon: 0228 910 29-0  
[info@bft-akademie.de](mailto:info@bft-akademie.de)

Ragnhild Holst  
Telefon: 0228 910 29-77  
Fax: 0228 910 29-69  
[info@bft-akademie.de](mailto:info@bft-akademie.de)

Seminar	Termine und Orte
<b>Personal &amp; Recht</b>	
Arbeitsrecht in der Tankstellenpraxis	08.03.18 Raum Bochum, 12.04.18 Raum Hamburg, 14.06.18 Raum Berlin
Damit die Kasse stimmt	Termine auf Anfrage
Erfolgreiche Mitarbeiterführung in der Praxis	Termine auf Anfrage
Mitarbeiter zu mehr Verkaufserfolg führen	Termine auf Anfrage
Persönlichkeit & Kommunikation	23.05.18 Raum Berlin, 11.10.18 Raum Bochum, 22.11.18 Raum München
Tankstellenmanagement	Termine auf Anfrage
Zeitmanagement & Organisation	17.04.18 Raum Berlin, 18.10.18 Raum Bochum

Shop	
Individuelle Beratung zu Shop-Potentialen	Termine auf Anfrage
Kundenservice und Verkauf am Arbeitsplatz Tankstelle	06.03.18 Raum Berlin, 08.05.18 Raum Bochum, 28.08.18 Raum Hamburg, 27.09.18 Raum München
Mehr Erfolg im Shop-Geschäft	26.04.18 Raum Hamburg, 08.11.18 Raum Bochum
Schmierstoffe kompetent verkaufen	15.03.18 Raum Berlin, 25.10.18 Raum Bochum
Shoptraining für das Tankstellenteam	Termine auf Anfrage
Verkaufen mit System	Termine auf Anfrage
Warenwirtschaft & Kalkulation	21.03.18 Raum Berlin, 21.11.18 Raum Bochum, 05.12.18 Raum Hamburg
Warenwirtschaft mit HUTH Itas Vision Professional	Termine auf Anfrage
Werden Sie Backshop-Profi	Termine auf Anfrage

Betrieb & Gebäude	
Aktiver Verkauf von Wäschen	05.03.18 West, 15.10.18 Süd
Anforderungen an die Tankstellenkasse	Termine auf Anfrage
Kundenbindung und Social Media	Termine auf Anfrage
Reklamation im Waschgeschäft	06.03.18 West, 16.10.18 Süd
Unternehmerseminar Tankstelle	Termine auf Anfrage

Sicherheit	
Arbeitssicherheit an der Tankstelle	13.03.18 Raum Hamburg, 24.04.18 Raum Bochum, 18.09.18 Raum München, 09.10.18 Raum Berlin
Tatort Tankstelle	08.02.18 Raum Bochum, 22.02.18 Raum Hamburg, 11.09.18 Raum München, 06.11.18 Raum Berlin

# Ab sofort: Die aktuellen eft-Aktionen

## Aktionen im Onlineshop März und April 2018:

- » Kühlwasserkannen
- » Kundendienststeimer

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop) | Rubrik: AKTIONEN

## Flagge zeigen – Frischer Wind an Ihrer Station

Flaggen Sie jetzt um. Runter mit den verschmutzten Winterfahnen, rauf mit frischen Flaggen im **bft**- oder neutralem Design, Thema Autowäsche u. v. m.

### Zu bestellen unter

Telefon: 0228 910 29 0

[info@eft-service.de](mailto:info@eft-service.de)

[www.eft-service.de/online-shop](http://www.eft-service.de/online-shop),

Rubrik: AKTIONEN und WERBUNG



# Ab sofort: Jetzt im Shop

## Kleb Dir eines

Plakatserie 2018 für Ihre Tankstelle

Plakate sind Hingucker für Ihre Station. Sie wecken die Aufmerksamkeit Ihrer Kunden und animieren zum Kauf in Shop und Bistro.

Die neuen Plakatmotive 2018 „Schöne Lippen“ sind ab sofort in den Formaten DIN A 0 und DIN A 00 im Onlineshop der eft zu bestellen unter [www.eft-service.de/shop/plakate](http://www.eft-service.de/shop/plakate)



Preis je Plakat: 19,40 EUR zzgl. ges. MwSt.

## Lampen an!

Tankstellen-Shop und Bistro ins rechte Licht gerückt

Mit der richtigen Beleuchtung setzen Sie Akzente, schaffen Atmosphäre und steigern nebenbei Ihren Shop-Umsatz. Nehmen Sie deshalb Ihre Station unter die Lupe und optimieren Sie Licht und Leuchten im Shop. Unser Komplettservice aus einer Hand hilft Ihnen dabei.

### Das erLEDigen wir für Sie:

- » Licht- und Raumplanung
- » Koordination aller Gewerke
- » Elektroinstallation
- » Deckenmontage
- » Lichtschienenmontage
- » Demontage & Entsorgen der Altdecke

### Weitere Infos unter:

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Rubrik: Beleuchtung / Lichtkonzept Shop & Bistro

### Oder sprechen Sie uns direkt an:

Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen mbH  
Frank Feldmann  
Ippendorfer Allee 1d  
53127 Bonn

0228 91029 31

[Frank.feldmann@eft-service.de](mailto:Frank.feldmann@eft-service.de)



## Warme Winter-Wendeweste für Damen

Hochwertige Steppweste für die kühle Jahreszeit

### Qualität:

100 % Polyester mit 100 % Polyester Fütterung

### Ausführung:

hochwertige Steppweste; die Wendeweste kann von beiden Seiten getragen werden; leicht antailliert; durchgehender, wendbarer Reißverschluss; Seitentaschen ohne Reißverschlüsse; Stehkragen

### Farbe:

anthrazit / orange

### Veredlung:

**bft**-Logo aufgedruckt auf Innen- und Außenseite

### Damen Größen:

S, M, L, XL, XXL, XXXL

### Preis:

EUR 59,90

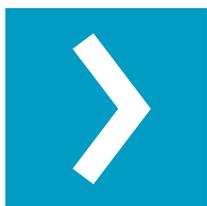
Jetzt bestellen unter [www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

Rubrik: Berufsbekleidung / **bft**-Fashion



# Schnell den Verband gefragt

## URLAUB INS NÄCHSTE JAHR ÜBERTRAGEN UND ANDERE URLAUBSFRAGEN ZU BEGINN DES JAHRES



„Einer meiner Mitarbeiter hat 18 Tage Urlaub aus dem letzten Jahr übrig und 30 neue Urlaubstage. Geht denn sowas und was passiert mit den 18 Tagen?“ So sparsam war ein Arbeitnehmer im abgelautenen Jahr mit seinen Urlaubsansprüchen umgegangen. Zudem hatte eine Grippewelle zu Beginn des letzten Jahres dafür gesorgt, dass mancher Urlaub nicht genommen werden konnte, weil Vertretungen rar waren. Im neuen Jahr steht ihm somit eine „ungeheure“ Menge Urlaub zu. Bislang wurden in dem Unternehmen kleinere Mengen an Urlaubstagen stets ins neue Jahr übertragen und im ersten Vierteljahr genommen.

Abgesehen davon, dass der Steuerberater eine Rückstellung für den Urlaub aufbauen wollte, fragte sich unser Mitglied, ob er den nicht wahrgenommenen Urlaub seines Mitarbeiters verfallen lassen oder einfach ausbezahlen könnte.

Stephan Zieger (**bft**): „Die Antwort hierauf ist ein klares NEIN.“

Zwar ist der erklärte Rechtssatz im Urlaubsrecht, dass Urlaub verfällt, wenn er nicht genommen werden kann. Aber schon in § 7 Abs. 3 des Bundesurlaubsgesetzes wird geregelt, dass „eine Übertragung des Urlaubs auf das nächste Kalenderjahr (...) nur statthaft (ist), wenn dringende betriebliche oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe dies rechtfertigen.“ Die zahlreichen Vertretungen und die Grippewelle, die eine vernünftige Disposition des Urlaubs im Betrieb unmöglich machten, sind solche betrieblichen Gründe. Früher war eine Übertragung in einem für die Branche geltenden Tarifvertrag geregelt, mittlerweile gibt es keinen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag für die Branche mehr. Da die Übertragung aber in den vergangenen Jahren immer formlos erfolgte, kann neben den dringenden betrieblichen Erfordernissen als Rechtsgrund für die Übertragung auch die sogenannte „betriebliche Übung“ in Betracht kommen. Von einer „betrieblichen Übung“ spricht man, wenn ein Vorgang kommentarlos in jedem Jahr ohne Ausnahme immer gleich behandelt wird. Bei unserem Mitglied wurde der Resturlaub Jahr für Jahr immer wieder komplett ins Folgejahr übertragen und im Regelfalle im ersten Quartal genommen. Dementsprechend ist auch der etwas größere „Brocken“ aus mehrerlei Gründen dem neuen Urlaub zuzurechnen und wohl auch im ersten Quartal zu nehmen. Für den Fall, dass der Arbeitnehmer in diesem Zeitraum erkrankt und gehindert ist, den Urlaub zu nehmen, bleibt der Urlaubsanspruch auch weiterhin bestehen.

Übrigens: Dauerkrankte Mitarbeiter müssen hingegen nicht auf das Entgegenkommen des Arbeitgebers hoffen. Denn hier hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) zwar entschieden, dass der Urlaub bei langer und durchgehender Krankheit nicht verfällt

(EuGH, 20.01.2009- C-350/06 und C-520/06), in einer späteren Entscheidung jedoch auf einen Übertragungszeitraum von maximal 15 Monaten (EuGH, 22.11.2011- C-214/10) relativiert. Das bedeutet, dass bei seit 2016 durchgehend erkrankten Beschäftigten der offene Urlaub aus 2016 am 31.03.2018 endgültig verfällt.

Urlaubsabgeltung, also eine Geldzahlung für nicht genommenen Urlaub, gibt es nur, wenn das Arbeitsverhältnis beendet ist und der Urlaub deswegen nicht genommen werden kann. Ein Urlaubsanspruch kann, solange er realisiert werden kann, nicht abgekauft werden.

Wenn hingegen der Urlaub aus betrieblichen Gründen auch im ersten Vierteljahr trotz Geltendmachung nicht genommen werden kann, wandelt er sich in einen sogenannten Ersatzurlaubsanspruch um. Dieser Ersatzurlaub ist nicht an eine Befristung gebunden. Er setzt aber voraus, dass er vorher geltend gemacht worden ist. Einfacher ist es hier, dem Arbeitnehmer die unbefristete Übertragung zu gewähren. Dies kann mit einer konkreten Vereinbarung erfolgen, kann sich aber auch aus einer betrieblichen Übung ergeben.

Der einzige Rat, damit eine solche Situation nicht entsteht, ist ein vernünftiges Urlaubsmanagement, bei dem man im Zweifelsfalle auch einen Mitarbeiter auffordert, Urlaub zu nehmen. Auch so etwas ist zulässig. Urlaub dient der Erholung und nicht dem Ansparen.“

Anzeige

**Ihre Kleinanzeige**

Sie möchten etwas verkaufen? Dann inserieren Sie schnell und unkompliziert in den **bft**-Nachrichten in der Rubrik „Kleinanzeige“ (für **bft**-Mitglieder ist der Abdruck kostenfrei). Hierzu benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, ein Foto sowie einen kleinen Beschreibungstext des Angebotes und natürlich den Verkaufspreis. Die Redaktion behält sich vor, das Angebot auf Seriosität und Plausibilität zu prüfen. Ein Anrecht auf Abdruck besteht nicht.

Senden Sie Ihr Angebot an: [marketing@eft-service.de](mailto:marketing@eft-service.de)

**Gesucht und gefunden**

Sie suchen schicke Berufsbekleidung für Ihr Tankstellen-Team, einen Anbieter von LED-Leuchten oder sind Sie auf der Suche nach Süßem oder Salzigem für die Kassenzone? Dann werfen Sie einfach einen Blick in den Onlineshop der eft. Ein Klick und Sie sind mittendrin im Warensortiment der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen:

[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)



**TANKSTELLENWERBUNG**

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft Ihrer Tankstelle!**

Preisanzeigen, Tankdach-Verblendungen, Werbemasten, Beschilderungen, Displays, Pylone, Transparente ...

[www.lw-brueck.de](http://www.lw-brueck.de)

FIRMENGRUPPE  HERMANN BRÜCK  
Düsseldorf . Essen . Münster



Bernd Holtkamp  
gestorben

Am 27.11.2017 verstarb im Alter von 79 Jahren in Badbergen unser Mitglied Bernd Holtkamp. Bernd Holtkamp war seit April 1967 Mitglied des bft. Er betrieb in Badbergen einen Mineralölgroßhandel und im Emsland und den angrenzenden Regionen eine größere Anzahl von Tankstellen unter bft-Zeichen. Holtkamp setzte sich immer mit Herzblut für die Sache des unabhängigen Mineralölhandels ein. Während des Preiskampfes in den Jahren 2000/2001 galt sein Einsatz vielen Einzelfirmen in der Region.

Holtkamp verfolgte das Verbandsleben, an dem er zuletzt nicht mehr so aktiv teilnehmen konnte, immer mit großem Interesse. Bernd Holtkamp wird dem Verband sehr fehlen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

# Grob gesagt



## SPEAKERS KÖRNER Grobes von Dietmar Possart

8437 km liegt Jamaika in Fluglinie von München entfernt, so sagt Google. Und seit November letzten Jahres hat diese Insel einen großen Schritt nach vorne getan. Nein, nicht als eine rechnerisch mögliche Regierungskoalition in Deutschland. Durch wochenlange Koalitionssondierungen zwischen CDU / CSU, Grünen und FDP, mit denen uns alle Medien bombardiert haben, sind die Leute neugierig geworden und haben diese Insel als potenzielles Urlaubsland für sich entdeckt. Zwar sind die Sondierungen in Berlin im Sand verlaufen und an einem späten Sonntagabend Knall auf Fall zu Sandierungen zerbröseln.

Doch wer hat sie zerbröseln? Angeblich war es die FDP. Behauptet zumindest Herr Horst Seehofer, der Noch-Chef der CSU. Denn Herr Christian Lindner, der Chef der FDP, trat völlig unerwartet vor die Kameras der wartenden Medienhorde und sagte schlicht und ergreifend „Schluss“. So etwas Ähnliches hatte ich leider irgendwie von Anfang an befürchtet. Aber mit dem Hin- und Herschieben von Verantwortlichkeiten ist das so eine Sache. Der eine fühlte sich nach dem Wiedereinzug seiner Partei mit über 10 Prozent der abgegebenen Stimmen stark. Der andere heuchelte nach einem Stimmenverlust von mehr als 10 Prozent etwas von einer beinahe gelungenen Einigung. Wie halt so oft in der Politik: Schuld sind immer die anderen.

Aber Jamaika hat sich seitdem in den Köpfen der Deutschen irgendwie festgesetzt. Ist ja auch was. 26 Grad Celsius am Tag und 22 Grad in der Nacht. Und das im Winter. Gönnen wir doch einfach allen Reggae-Fans einen Urlaub dort!

Sicher sind die besser dran als ein paar ganz Schlaue, die neugierig auf eine Kenia-Koalition setzen wollten. Schwarz, rot, grün. Das wäre etwas Ungewohntes, aber auch etwas Neues. Und immerhin ist Kenia ja auch ein Land mit beachtlich heißen Temperaturen. Aber geistig halt auch anstrengender für Politiker und halt auch um einiges gefährlicher für den Pauschal-Touristen. Ist den politischen Querdenkern in Berlin doch relativ schnell klar geworden. Also schnell die Finger weg davon.

Und seitdem haben wir wieder das übliche und gewohnte tägliche Politikgelaber. Schwarz, blau, rot. Ein bisschen oder ganz richtig? Das gibt es ja noch nicht einmal als Nationalflagge. Aber wenn es wirklich als nächste Regierungskoalition in Berlin wiederkommen sollte, können wir doch einfach das Gold aus unserer schönen Flagge durch das Blau der CSU ersetzen. So als Gewohnheitsrecht gewissermaßen. Welche der drei Parteien in den Sondierungen mehr durchsetzen kann, bekommt einen größeren Anteil an der rechteckigen Stofffläche. Und wir singen dazu unsere alte Nationalhymne. Obwohl, die könnte man dann ja auch ein bisschen abändern. „Schwarzrot, schwarzrot über alles ...“ oder so ähnlich. Einfach, weil wir uns schon so daran gewöhnt haben.

„Politiker sollte man spätestens nach zwei Wahlperioden nach Hause schicken und

dafür sorgen, dass sie all die Gesetze einhalten, die sie selbst beschlossen haben“, hätte mein Onkel dazu gesagt.

Aber auf ihn hört ja keiner! Und unsere geschäftsführende Regierung wird in mehr oder weniger freundschaftlicher Bundestagsatmosphäre wahrscheinlich noch eine ganze Weile son- oder am Ende sandieren und die Geschäfte so vor sich hinführen. Die im September 2017 gewählten Abgeordneten werden so lange zittern, ob sie nun ein Mandat für vier Jahre errungen haben oder ob sie relativ kurzfristig wieder nach Hause und in einen nächsten Wahlkampf marschieren müssen.

„Wichtig ist, was hinten rauskommt“, hat unser Altkanzler Helmut Kohl einst so schön gesagt.

Aber vielleicht kommt es ja auch ganz anders. Und wir bekommen eine blauschwarze Minderheitsregierung, geduldet von den Roten, gegen die böse, übrige Opposition. Als neue Nationalflagge dann schwarzblau. Und damit es nicht so langweilig aussieht, garniert mit roten Punkten. (Jeder rote Punkt für etwas, was die SPD dann durchgesetzt hat!)

Hatten wir bisher zwar noch nicht, wäre aber vielleicht der Beginn einer neuen Kompromiss-Kultur in der Politik. So wie der Hybrid-Pkw. Und damit gar nicht mehr so neu. Denn der wird ja auch unter Elektro eingestuft, um die statistischen Zahlen zu schönen und lädt sich dabei klammheimlich mit fossiler Energie an den alt hergebrachten Tankstellen auf.

# Berufsbekleidung für Ihr Team

MEHR AUSWAHL UNTER [WWW.EFT-SERVICE.DE/SHOP](http://WWW.EFT-SERVICE.DE/SHOP)

**bft-fashion**

DIE KOLLEKTION



# FRÜHLING

ZUM VERNASCHEN

SÜSSES HIER IM SHOP

Bestellen Sie  
jetzt das neue  
Frühlingsplakat

Zu bestellen unter  
[www.eft-service.de/shop](http://www.eft-service.de/shop)

**frei und fair – Ihre freie Tankstelle**